



Antragsteller: SPD

Antragsdatum:
02. Februar 2017

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Rathausspitze		☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	15.02.17
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	22.02.17
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☒ Bildung, Schule, Sport u. Kultur	02.02.2017	☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.			

Antragsgegenstand:

Bildung einer mit der Theodor-Fontane-Gesamtschule kooperierenden Klasse an der Sachsendorfer Oberschule

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt und den betroffenen Schulen zum Beginn des neuen Schuljahres 17/18 an der Sachsendorfer Oberschule mindestens eine mit der Theodor-Fontane-Gesamtschule kooperierende Klasse zu bilden. In dieser Klasse sollen die Schüler auf den möglichen Übergang in die 11. Klasse der Theodor-Fontane-Gesamtschule vorbereitet werden.

Die Planung soll in enger Abstimmung mit dem Landkreis Spree-Neiße erfolgen.

Begründung siehe Rückseite

gez. Lena Kostrewa

Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Antragsvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: **TOP:**

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**

Begründung:

Die Gesamtschulen in Cottbus erfreuen sich aus unterschiedlichen Gründen bei der Schulwahl der Sechstklässler seit Jahren großer Beliebtheit. Dies führt dazu, dass insbesondere die Theodor-Fontane-Gesamtschule seit Jahren übernachgefragt ist. Daraus resultierten in der Vergangenheit immer wieder Ablehnungen von Bewerbern, Umlenkungen, Zuweisungen oder Klageverfahren von Eltern.

Aus diesem Grund beauftragte die Stadtverordnetenversammlung die Verwaltung, im Rahmen der Schulentwicklungsplanung Varianten zu untersuchen, wie diese Situation so verändert werden kann, dass dem Wunsch von Eltern und ihren Kindern zur Anwahl der Schulform Gesamtschule besser Rechnung getragen werden kann. Dabei ging es uns um eine kurzfristige und durch die demografische Entwicklung bedingte, zeitlich befristete Erhöhung der Kapazitäten im Bereich Gesamtschule.

Eine Erweiterung der Räumlichkeiten am Standort Fontane-Gesamtschule ist nicht möglich. Eine Gesamtschule ohne Sekundarstufe II gibt es nach dem Brandenburgischen Schulgesetz nicht. So blieben die Varianten, wie sie auch im Bildungsausschuss dargestellt wurden. Letztendlich bliebe nur z.B. die Schließung eines Cottbuser Gymnasiums, einer Oberschule oder ein Neubau. Das eine ist nicht möglich, ohne wiederum in Konflikte mit den Bewerbern für einen Platz am Gymnasium zu kommen, die Oberschulen haben nicht die räumlichen Bedingungen für eine Gesamtschule und ein Neubau scheitert an der finanziellen Situation der Stadt. Da aber die Gesamtzahl der Schüler im Ü 7 Verfahren nicht mehr wird, würde die Gründung einer neuen Schule zwingend zur Schließung einer bestehenden führen. Dieser Weg ist also nicht zielführend.

Um den Eltern eine kurzfristige Alternative, ggf. noch für das kommende Schuljahr anzubieten, schlagen wir vor, an der Sachsendorfer Oberschule, die über die notwendigen Räumlichkeiten verfügt, mindestens eine mit der Theodor-Fontane-Gesamtschule kooperierende Klasse zu bilden, deren Schüler insbesondere auf den möglichen Übergang in die 11. Klasse vorbereitet werden.

Diese Lösung bietet folgende Vorteile:

- Eltern- und Schülerwünsche könnten durch kooperative Klassen stärker als bisher berücksichtigt werden,
- Schülerinnen und Schüler, die sich gemeinsam bewerben, werden nicht durch Verwaltungsverfahren getrennt,
- besondere Schwerpunkte bei der Umsetzung des Schulprofils der Gesamtschule in diesen Klassen, die besonders bedeutsam für einen erfolgreichen Übergang in die 11. Klasse der Gesamtschule sind, könnten in Absprache zwischen den Schulen und mit Unterstützung des Staatlichen Schulamtes besonders gewichtet werden,
- gemeinsamer Wechsel aller Schüler, die die Eingangsvoraussetzungen in Klasse 10 für den Übergang in Klasse 11 erfüllen, an die Theodor-Fontane-Gesamtschule,
- effektiver Umgang mit den jetzt vorhandenen Ressourcen der Schullandschaft,
- Verringerung der Zuweisungsverfahren an Oberschulen der Stadt,
- Vermeidung unnötig hoher Klassenfrequenzen an der Fontane-Gesamtschule.